

Allagen bereitet sich auf das „Fest der Feste“ vor

St. Sebastianus Bruderschaft ist gerüstet

Allagen. Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen der St. Sebastianus Schützen für das Hochfest am kommenden Wochenende. Zum Auftakt der drei Festtage vom 11. bis 13. Juli, die wieder zum Treffpunkt aller Bewohner und Feriengäste des Ortes werden sollen, stehen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt. Für den musikalischen Rahmen zeichnen erstmals der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ennest und in bewährter Weise der Spielmannszug Allagen, das Tambourcorps „Einigkeit“ Niederbergheim und das FanfarenCorp Allagen verantwortlich.

Ihr 40jähriges Königinnenjubiläum feiert Resi Schüth, geb. Gerke, deren verstorbener Ehemann und Oberst

Franz Schüth 1952 die Königswürde errang und als erster in die neu errichteten Möhnetalhalle einzog. Im selben Jahr wurde nach dem Zweiten Weltkrieg erstmals auch wieder mit Gewehren auf den Aar geschossen.

Für ihr Silbernes Königsjubiläum werden Heinz und Trude Schumacher ausgezeichnet, daneben stehen am Samstag umfangreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf dem Programm. Die Kompanien treten bereits am Samstagnachmittag an. Nach einem Ständchen beim Präses der Bruderschaft, Pfarrer Ernst Müller, gehört zum Auftakt die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Höhepunkt des Festes ist das Vogelschießen am Montagmorgen, wenn das Nachfolgepaar von Anita und Ditmar Pankoke ermittelt wird.

Mittwoch, 8. Juli 1992



Anita und Ditmar Pankoke regieren die St. Sebastianus Schützen noch bis zum Vogelschießen am Montag morgen. WP-Bild